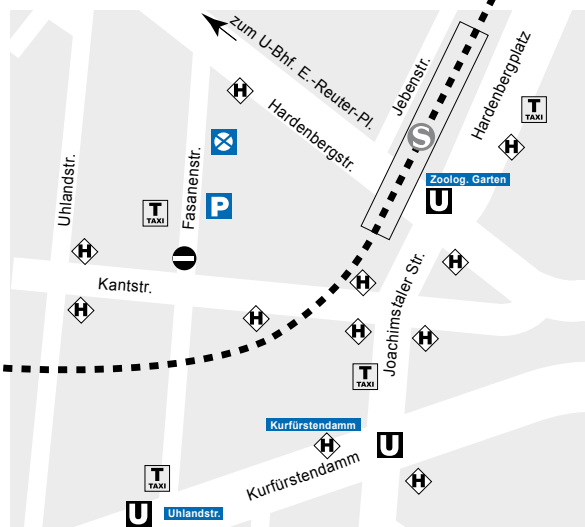


Tagungsort



Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Ludwig-Erhard-Haus
Konferenzzentrum – Kleiner Vortragssaal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Telefon während der Veranstaltung: 0175 9329754

Der Tagungsort ist erreichbar mit S-Bahn, U-Bahn,
Bus und Regionalexpress, Haltestelle Zoologischer
Garten



Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir
um eine frühzeitige und verbindliche Rückmeldung
mit beiliegendem Anmeldebogen.

Organisation

Dr. Michael Hartmann
Studienleiter der Evangelischen Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54
10117 Berlin
Telefon: 030 20355-504
Telefax: 030 20355-550
E-Mail: hartmann@eaberlin.de

Dr. Dominik H. Enste
Referent für Rechts- und Institutionenökonomik/
Wirtschaftsethik
im Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln
Telefon: 0221 4981-731
Telefax: 0221 4981-592
E-Mail: enste@iwkoeln.de

Dr. Maria-Luise Schneider
Stellv. Direktorin der Katholischen Akademie in Berlin
Hannoversche Straße 5
10115 Berlin
Telefon: 030 283095-154
Telefax: 030 283095-147
E-Mail: schneider@katholische-akademie-berlin.de



Ausbildungsverantwortung in Deutschland –



Wer qualifiziert den Nachwuchs?

XX. Wirtschaftsethisches
Forum

22. Oktober 2007
Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Ludwig-Erhard-Haus (Konferenzzentrum)

XX. Wirtschaftsethisches Forum

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist für junge Menschen trotz des konjunkturellen Aufschwungs noch immer von Unsicherheit geprägt. Bei der Jugendarbeitslosigkeit liegt Deutschland im OECD-Vergleich zwar Dank des dualen Ausbildungssystems im guten Mittelfeld, dennoch sucht fast jeder Achte unter 25 Jahren vergeblich nach einem Einstieg in die Arbeitswelt. Hauptprobleme sind fehlende Ausbildungsreife, berufsferne Bildung an Schulen und Universitäten sowie unzureichende Soft Skills und mangelnde Flexibilität der jungen Menschen. Aber auch die Frage der Verantwortung der Unternehmen für die Integration des Nachwuchses in den Erwerbsprozess auf gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Ebene steht zur Debatte.

In drei Fachforen möchten wir über Probleme und Lösungsmöglichkeiten aus Sicht von Betrieben, Verbänden, Kirchen und Politik diskutieren und dabei Fragen klären wie: Wodurch lassen sich Qualifikation und Ausbildungsfähigkeit frühzeitig verbessern? Welche Hilfestellungen brauchen schwervermittelbare Jugendliche? Welche praktischen Lösungen gibt es in Betrieben und Einrichtungen? Wie können Unternehmen auf arbeitsmarktferne schulische und akademische Bildung reagieren? Welche Bedeutung kommt dem „lebenslangen Lernen“ zu? Kann Flexibilität zu einer neuen Form von Sicherheit („Flexicurity“) beitragen?

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen und laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.



Joachim Hake
Direktor der Katholischen Akademie
in Berlin



Dr. Rüdiger Sachau
Direktor der Evangelischen Akademie
zu Berlin



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor des Instituts
der deutschen Wirtschaft Köln

Programm

10.30 Uhr Anmeldung

11.00 Uhr Forum 1:
Mehr Chancen, mehr Befähigung:
Welche Pflichten haben Politik, Kirche
und Wirtschaft?

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln

Klaus-Dieter Karl Kottnik

Präsident des Diakonischen Werkes der EKD

anschließend Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation: Dr. Michael Hartmann

12.30 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Forum 2:
„Lehrstellenmangel“ und „Generation
Praktikum“: Welche Bildungs-
verantwortung haben Betriebe und
Einrichtungen?

Dr. Eric Schweitzer

Präsident der Industrie- und Handelskammer Berlin
und Vorstandsmitglied ALBA AG

Ulrich Borchert

Vorsitzender der Kommission „Mitarbeit in der Caritas“
und Vorstandsmitglied des Caritasverbandes für das
Erzbistum Paderborn e.V.

anschließend Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation: Dr. Dominik H. Enste

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Forum 3:
Sicherheit vs. Flexibilität: Welche
Verantwortung hat der Einzelne?

Dr. Susanne Gaschke

Redakteurin, „Die Zeit“, Hamburg

Prof. Dr. Jutta Rump

Leiterin des Instituts für Beschäftigung und
Employability, Fachhochschule Ludwigshafen

Konrad Tack

Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur
für Arbeit Berlin Süd

anschließend Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider

17.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse

Dr. Dominik H. Enste

anschließend

Besichtigung des Ludwig-
Erhard-Hauses mit Führung und
Erläuterung der Architektonik
und Ausklang bei alkoholfreien
Getränken, Bier, Wein